

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörs
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Muss ich auch wandern
durch finstere Schlucht
Hausgebet am Vorabend einer Beerdigung

Muss ich auch wandern durch finstere Schlucht

Hausgebet am Vorabend einer Beerdigung

Diese Handreichung lädt zum Hausgebet ein, wenn jemand verstorben ist und wir nicht zum Gebet in der Kirche zusammen kommen können. Wir beten zuhause am Vorabend und halten so die Totenwache.

Vorbereitungen:

- Kerze und Kreuz
- Bild der verstorbenen Person oder Todesanzeige
- Ein Symbol, das ihnen in der Trauer hilft: Weizenkörner, Blumensamen, Weihwasser, eine Blume ...
- Richten Sie eine Schriftstelle her (Bibel, Internet ...) – oder bringen Sie in Erfahrung, welche Schriftstelle bei der Beerdigung verkündet wird
- Vielleicht kann jemand mit einem Instrument kurze Musikstücke spielen

Eröffnung

Zünden sie die Kerze an

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen
Der auferstandenen Herr Jesus Christus ist mitten unter uns und schenkt und seinen Trost und Frieden.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil (L / A)

An der Schwelle des Abends kommen wir zu dir, du Gott unseres Lebens. Der Tod von N.N. bringt uns zusammen, er erfüllt uns mit Traurigkeit. In dieser Stunde nehmen wir unsere Zuflucht bei dir.

Wir haben nichts als das Licht der Hoffnung, das du für uns im Dunkel des Todes entzündet hast.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil (L / A)

Gedenken an die verstorbene Person

In Stille denken wir an N. und erinnern uns an Begegnungen, Gespräche, gemeinsame Erlebnisse – aber auch an alles, was noch offen geblieben ist.

Passende Musik spielen oder ein Lied singen

Gottes Wort hören

Selig die Toten, die im Herrn sterben, von jetzt an; ja, spricht der Geist, sie sollen ausruhen von ihren Mühen; denn ihre Werke begleiten sie. (Offb 14,13)

Oder: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. (Joh 14,5)

Oder: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. (Röm 14,8)

Oder: Muss ich auch wandern durch finstere Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht. (Psalm 23)

Stille – oder passende Musik – oder ein Lied

Miteinander Beten

_ Gesätzchen aus dem Rosenkranz

*An dieser Stelle kann ein Geheimnis des Rosenkranzes gebetet werden, z.B.:
„Gegrüßet seist du Maria ... Jesus, der von den Toten auferstanden ist.
Heilige Maria Mutter Gottes ...“ (Gotteslob 4)*

_ Bitten und Danken

Gemeinsam bringen wir Gott unseren Dank und unsere Bitten vor, er wird sie annehmen und verwandeln

A: Wir bitten dich erhöre uns.

A: Gott, wir danken dir.

_ Vater Unser

V: Legen wir all unsere Trauer, unsere Bitten, unsere Hoffnung und Sehnsüchte in dem Gebet vor Gott hin, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. AMEN

Segen

Der Herr ist mein Licht und mein Heil.
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens.
Vor wem sollte mit bangen?

Der Gott allen Trostes segne uns. Er richte uns auf im Schmerz und erfülle uns mit dem Geist der Hoffnung und Zuversicht. AMEN

Er führt uns durch das Dunkel ins Licht,
durch die Trauer zu neuem Lebensmut,
durch alle Abschiede auf Erden ins unvergängliche Leben. AMEN

Das gewähre uns der lebendige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN

Herr, gib N.N. und allen Verstorbenen die ewige Ruhe. A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. A: Amen

Zum Abschluss kann eine passende Musik, ein Lied oder Stille sein.

Agape: Teilen sie im Anschluss an das Gebet Brot und bleiben sie im Gespräch miteinander.